

Die Zukunft gehört den privaten Waldbesitzern. Lutz Winkelmann, Waldbesitzer aus Munster in der Lüneburger Heide und Waldhornist im Symphonieorchester der Medizinischen Hochschule Hannover entwickelt Strategien, wie sich Waldbesitzer mehr Gehör in der Politik und in der Gesellschaft verschaffen können.

DW: Zur Jahreshauptversammlung des Niedersächsischen Waldbesitzerverbandes auf der LIGNA Ende Mai in Hannover haben Sie eine Abordnung des Symphonieorchesters der MHH engagiert? Was war Ihre Motivation?

Winkelmann: Ich habe die Musiker mitgebracht, um ein Beispiel zu geben. Der Privatwald kann alles und hat alles. Wir müssen nur in die eigenen Reihen schauen.

Wir haben Musiker, Filmemacher, Werbeprofis und Politiker mit Waldbesitz. Wir alle müssen die Botschaft vom Waldkulturerbe in die Welt hinaustragen. .

DW: Sie sagen der Privatwald sei ein „schlafender Riese“.

Winkelmann: Wir haben in Deutschland zwei Millionen Waldbesitzer mit einer Fläche von 8,4 Millionen Hektar. Wir hätten Macht, nutzen sie aber nicht. Zum Vergleich: Die FDP

hat 70.000 Mitglieder und ist Regierungspartei. Wir müssen Politik machen. Auf allen Ebenen aufwachen. Der Privatwald braucht Macht. Uns steht bei Themen, die uns betreffen die Meinungsführerschaft zu: Fremdländer-Verbot, Wasser- und Bodenverbandsbeiträge, Wasserpfeffig, Flächenstilllegungen, Kohlenstoffsenke Wald, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

DW: Sie bezeichnen sich selbst als Lobbyist für das Eigentum. Auch der Wald braucht Lobbyarbeit. Wie könnte die aussehen?

Winkelmann: Die Medienprofis unter den Waldbesitzern sollten sich mit der Frage beschäftigen: „Wie erlangen wir Präsenz in den Medien?“

Wir können Menschen erreichen, indem wir etwas Ungewöhnliches tun. Beispielsweise eine Demonstration von 10.000

Waldbesitzern in Berlin - am Tag des DFB-Pokal-Endspiels. Im Berliner Olympiastadion halten Waldbesitzer Transparente mit der Aufschrift „Wald schützt unser Trinkwasser“ hoch. In der Pause verteilen wir Wasserflaschen mit der Aufschrift „Wald schenkt Ihnen Gesundheit.“ Das werden die ohnehin anwesenden Medien filmen oder fotografieren, weil es anders und damit interessant ist. Wenn ein Wald-

besitzer aus Oberschwaben, der in Stuttgart lebt und arbeitet, abends die Nachrichten sieht, kann er voller Stolz sagen: „Ich bin auch einer von denen.“

DW: Sie fordern, die Öffentlichkeitsarbeit zu professionalisieren. Wie könnte das aussehen?

Winkelmann: Der Privatwald muss zwei Dinge erreichen: Ein Wir-Gefühl nach innen und Geschlossenheit nach außen. Wir brauchen

Strahlkraft.

Neben dem Tagesgeschäft sollten wir Zukunftsarbeiten betreiben. In welcher Rolle sehen wir uns in 20 Jahren - Rohstofflieferant, Holzhändler oder betreiben wir sogar eigene Sägewerke? Nur wer sich strukturelle Gedanken macht, schlägt auch einen entsprechenden Weg ein.

Unsere Präsidenten auf Bundes- und Landesebene sind mit ihrer politischen Arbeit voll ausgelastet. Sie brauchen Unterstützung. Mein Vorschlag ist, aus jedem Landesverband 10 Waldbesitzer aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen zu rekrutieren, die Visionen entwickeln.

Unsere Mitgliederlisten sollten um zwei Spalten ergänzt werden: Beruf und E-Mail-Adresse. So könnte das Ehrenamt jederzeit auf ihre eigenen Spezialisten zugreifen und alle Beteiligten einfach über einen E-Mail-Verteiler informieren.



Foto: Freytag

Rechtsanwalt Lutz Winkelmann ist Aufsichtsratsvorsitzender der Waldconsulting GmbH Hohe Heide.

Verlag und Herausgeber:

Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

Kabelkamp 6, 30179 Hannover

Postfach 14 40, 30014 Hannover, Tel.: 0511-67806-0

Internetadresse: www.dlv.de, E-Mail: waldbesitzer@dlv.de

Geschäftszeit: 7.30 bis 16.30 Uhr

Geschäftsführer:

Amos Kotte

Bankverbindung:

Postbank AG, Hannover, 904 704 306, BLZ 250 100 30

Hallbaum-Bank AG, Hannover, 071 001, BLZ 250 601 80

Redaktion:

Tanja Freytag (verantwortlich)

Tel.: 0511-67806-117, Fax: 0511-67806-110

E-Mail: tanja.freytag@dlv.de

Jochen Reinstorf

Tel.: 0511-67806-117, Fax: 0511-67806-110

E-Mail: Jochen.Reinstorf@dlv.de

Redaktionsbeirat:

Steffen Hartig (SH),

Waldbesitzerverband Niedersachsen e.V.

Dr. Markus Hecker (mh),

FVL Forstwirtschaftliche Vereinigung Lüneburg GmbH

Martin Hasselbach (MH),

Waldbesitzerverband Brandenburg e. V.

Christian Raupach (CRA), Hessischer Waldbesitzerverband e.V.

Karl-Jochen Rave (Rv), Waldbesitzerverband

für Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Franz Prinz zu Salm-Salm, Waldbesitzerverband

für Sachsen-Anhalt e.V.

Harald Wedemeyer (Wd), Landvolk Niedersachsen e. V.

Grafik und Satz:

Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH, Hannover

Maren Wolf, Kathrin Schulmeister (Kreativkonzept)

Tobias Siebert (Layout)

Anzeigen:

Jens Riegamer (Anzeigenleitung)

Frank Pieper (Anzeigenverkauf)

Tel.: 0511-67806-169

E-Mail: Frank.Pieper@dlv.de

Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1. 1. 2011

Vertrieb:

Christina Eggel (Kundenservice)

Lothstraße 29, 80797 München

Tel. 089-12705-388, Fax 089-12705-586

E-Mail: Christina.Eggel@dlv.de

Annika Eggers (Leitung Marketing/Vertrieb)

Tel.: 0511-67806-204, Fax: 0511-67806-200

E-Mail: Annika.Eggers@dlv.de

Bezugspreis:

Inland 32,00 €, Ausland 42,70 € (Preise pro Jahr inkl. Versandkosten).

Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich.

